

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 15.10.2012

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:28 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Timo Kirchhoff CDU

Herr Alexander von Essen CDU für Wolfgang Salhofen

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Detlef Bredow SPD

Herr Horst Segebade SPD für Rainer Meyer

Herr Werner Skirde SPD für Sabine Koopmann

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Claudia Thoben vom Kunst- und Kulturkreis Rastede bis einschl. TOP 4

Herr Dr. Bernd Meyer vom Kunst- und Kulturkreis Rastede bis einschl. TOP 4

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.05.2012
- 4 Jahresbericht 2011/2012 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2013
Vorlage: 2012/193
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: 2012/149
- 6 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.05.2012

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 21.05.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Jahresbericht 2011/2012 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2013

Vorlage: 2012/193

Sitzungsverlauf:

Herr Dr. Meyer vom Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, unter anderem die Ziele des KKR, die Mitgliederstatistik, die durchgeführten und geplanten Ausstellungen, die Veranstaltungsreihen sowie die finanzielle Situation des Vereins dar. Er weist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf hin, dass der KKR künftig ein stärkeres Augenmerk auf die Kinder- und Jugendarbeit richten möchte, um das Interesse für Kunst und Kultur vermehrt auch bei jüngeren Familien in Rastede zu wecken.

Herr Skirde, Herr Finkeisen und Herr Hillen sprechen dem KKR großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und begrüßen ausdrücklich, dass der Verein bestrebt ist, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu intensivieren.

Herr Alexander von Essen erkundigt sich vor dem Hintergrund der recht hohen Anschaffungskosten für den Rasenmäher, ob der Verein auch darüber nachgedacht hat, ein Kombigerät für den Sommer- und Wintereinsatz zu beschaffen.

Herr Dr. Meyer führt aus, dass in der Vergangenheit ein Kombigerät zum Einsatz gekommen ist, jedoch die Erfahrung gezeigt hat, dass das Gerät durch den Wintereinsatz sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Vor diesem Hintergrund hat man sich nach Rücksprache mit Sachkundigen entschieden, zwei separate Geräte anzuschaffen.

Herr Hillen weist darauf hin, dass die Gemeinde nach wie vor in eine Immobilie investiert, die nur gepachtet ist. Insbesondere bei größeren Investitionen sollte deshalb verstärkt versucht werden, das Haus Oldenburg bei Arbeiten, die eigentlich vom Vermieter zu leisten sind, finanziell zu beteiligen. In diesem Zusammenhang bittet er darum, den Ausschussmitgliedern den Pachtvertrag zur Verfügung zu stellen.

Herr Henkel führt aus, dass er in der anschließenden nicht öffentlichen Sitzung zu diesem Punkt nähere Ausführungen machen wird.

Herr Finkeisen hinterfragt, warum der Verein in den vergangenen Jahren ein Vermögen von über 60.000 Euro aufgebaut hat und ob es sinnvoll ist, derart hohe Rücklagen dauerhaft vorzuhalten.

Herr Dr. Meyer legt dar, dass insbesondere die Veranstaltungen in 2011 finanziell sehr gut gelaufen sind und ohnehin vorgesehen ist, verstärkt Geld für die Jugendarbeit und den Ankauf von Bildern einzusetzen. Dessen ungeachtet sind ausreichende Rücklagen aber auch erforderlich, um unter anderem das finanzielle Veranstaltungsrisiko abdecken zu können. Er weist zudem darauf hin, dass das Vereinsvermögen von ehrenamtlichen Helfern für die originäre Vereinsarbeit erwirtschaftet wurde und nicht für die Unterhaltung und Instandsetzung des Palais vorgesehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Kirchoff erläutert Herr Dr. Meyer, dass die Einnahmeposition „Mieten“ trotz eines recht guten Vorjahresergebnisses recht konservativ angesetzt wurde, da die Einnahmen nicht in der Größenordnung planbar sind.

Herr Alexander von Essen hinterfragt vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation, ob die Neuverlegung des Kabelsystems für die Alarmanlage auf 2014 verschoben werden kann.

Herr Dr. Meyer weist darauf hin, dass die Kabel in einem sehr schlechten Zustand sind und die Maßnahme bereits 2011 aufgeschoben wurde.

Herr Sundermann ergänzt, dass die Neuverlegung des Kabelsystems bereits von den politischen Gremien beschlossen wurde und derzeit geprüft wird, ob die Maßnahme noch aus Mitteln des Jahres 2012 bestritten werden kann.

Herr Finkeisen macht bezüglich des in diesem Jahr recht hohen finanziellen Gesamtengagements und der aktuell schwierigen Haushaltslage darauf aufmerksam, dass die weitere Entwicklung sehr sorgsam betrachtet werden muss und bei der finalen Entscheidung die Mitte November erwarteten Finanzdetails ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

Herr Henkel macht deutlich, dass der KKR seit Jahren sehr kostenbewusst und zugleich erfolgreich arbeitet. Im Übrigen führt er aus, dass der Fachausschuss heute lediglich unter Kenntnis der jetzigen Finanzsituation eine Empfehlung ausspricht.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresbericht 2011/2012 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e. V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2013 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 129.000,- Euro für die Bewirtschaftung des Palais und 6.000,- Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Rastede gewährt dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V. im Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 22.000,- Euro für die Anschaffung eines Rasentraktors.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Vorlage: 2012/149

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation den Teilhaushalt 5_022 „Heimat- und Kulturpflege“ und 5_023 „Gesundheit und Sport“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 1 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Musikschule Ammerland

Frau Fisbeck erkundigt sich, wie viele Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Rastede derzeit von der Musikschule Ammerland unterrichtet werden.

Hinweis: Eine aktuelle Statistik für 2011 ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Heizkosten im Hallenbad

Auf Nachfrage von Herr Finkeisen erläutert Herr Unnewehr, dass die für 2013 eingeplanten Heizkosten im Hallenbad auf Grundlage der letztjährigen Verbräuche zuzüglich der erwarteten Preissteigerung kalkuliert wurden. Nicht berücksichtigt wurde bei der Veranschlagung die gerade installierte Anlage zur Wärmerückgewinnung, sodass sich die Kosten vermutlich noch reduzieren werden.

Reinigungskosten im Hallenbad

Frau Fisbeck bemerkt, dass die Reinigungskosten für das Hallenbad mit über 80.000 Euro recht hoch erscheinen.

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass in der Hallenbadsaison ganztägig Reinigungspersonal vorgehalten wird und die veranschlagte Summe das Ergebnis der Ausschreibung darstellt.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:28 Uhr.